Der Antichrist – Teil 54

Der Antichrist im Buch der Offenbarung – Teil 10

Typen des Antichristen

3.Nimrod

Dieser Typus des Antichristen ist höchst interessant und mit all seinen Details höchst bemerkenswert. Seine Heldentaten sind in **1.Mose Kapitel 10 und 11** aufgezeichnet, und ist signifikant, dass seine Person und seine Geschichte zu dem Zeitpunkt vorgestellt wird, welchem Gottes Ruf an Abraham vorausging, dass dieser die Heiden verlassen und ins Gelobte Land ziehen möge. So wird sich Geschichte wiederholen. Denn unmittelbar bevor Gott Abrahams Nachkommen aus den Ländern der Heiden wieder versammelt (wovon die meisten in Chalden, in Assyrien, im Nordreich gefunden werden), wird jemand aufsteigen, der sich dann voll und ganz Szene setzen wird, so wie es einst Nimrod getan hat.

Jesaja Kapitel 11, Vers 11
Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird der HERR zum zweiten Mal Seine Hand ausstrecken, um den Überrest Seines Volkes, der übriggeblieben ist, loszukaufen aus Assyrien und aus Ägypten, aus Patros (Südägypten) und Kusch (Äthiopien) und Elam (Gebiet von Babylon) und Sinear (Gegend von Babylon), aus Hamat (Stadt in Aram) und von den Inseln des Meeres

Jeremia Kapitel 3, Vers 18
„In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel ziehen, und sie werden miteinander aus dem Land des Nordens in das Land kommen, das

ICH euren Vätern zum Erbteil gegeben habe.“

Nun wollen wir die einzelnen Merkmale dieses Typus näher untersuchen.

1.
Die Bedeutung seines Namens lautet „Rebell“. Eine passende Beschreibung für einen Menschen, der den Gesetzlosen vorschattiert und der sich über alles erhebt, was Gott heißt.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4
3Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Und wer wird sich gegen den Fürsten der Fürsten erheben? Der Antichrist.

Daniel Kapitel 8, Vers 25
Und wegen seiner Klugheit und weil ihm der Betrug in seiner Hand gelingt, wird er sich in seinem Herzen erheben und viele in ihrer Sorglosigkeit verderben; und er wird gegen den Fürsten der Fürsten auftreten, aber ohne Zutun von Menschenhand zerschmettert werden.

2.
Nimrod war ein Sohn von Kusch.

1.Mose Kapitel 10, Vers 8

Auch zeugte Kusch den Nimrod (d. h. Empörer, Rebell); der war der erste Gewalthaber auf Erden.

Und Kusch war ein Sohn von Ham, der von Noah verflucht wurde. Demzufolge war Nimrod weder ein Nachfahre von Sem, aus dessen Linie Jesus Christus hervorging, noch von Japhet, sondern stammte von Ham ab. Es ist höchst bemerkenswert, dass alle Männer, die ein Typus für den Antichristen sind, jeweils aus dieser bösen Linie kommen.

3.
Nimrod begann zu einem mächtigen Mann zu werden. Das Wort „mächtig“ wird steht mit einem Typus für den Antichristen in Verbindung gebracht.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 7-10
7Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein; 8und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der HERR verzehren wird durch den Hauch Seines Mundes, und den Er durch die Erscheinung Seiner Wiederkunft beseitigen wird, 9ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder 10und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können.

Beachtet, dass es heißt, dass er begann, ein mächtiger Mann zu werden. Es scheint so zu sein, als hätte er sich die Vorherrschaft erkämpft und dass er sie durch Willenskraft erlangt hat. Wie das der Tatsache entspricht, dass der Mensch der Sünde zuerst als „das kleine Horn“ erscheint und durch seine

Eroberungssiege die Stellung des Königs der Könige erlangt, braucht wohl nicht mehr näher erläutert zu werden.

1.Mose Kapitel 10, Vers 9
Er war ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN; daher sagt man: »Ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN wie Nimrod«.

Es ist auch sehr bedeutsam, dass das hebräische Wort, das hier mit „gewaltiger“ übersetzt ist, „gibbor“ lautet, was an anderen Stellen oft mit „Haupt“ oder „Oberhaupt“ übersetzt ist.

4.
Außerdem wird hinzugefügt: „Nimrod, der gewaltige Jäger vor dem HERRN“. Das bedeutet, dass er seine Pläne in Metall goss und damit seinem Schöpfer trotzte.

Der Ausdruck „ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN“ kommt zwei Mal vor. Diese Wiederholung ist, obwohl so kurz gehalten, dennoch eine sehr wichtige Erzählung. Vergleichen wir sie mit einem ähnlichen in

1.Mose Kapitel 6, Vers 11
Aber die Erde war verderbt vor Gott, und die Erde war erfüllt mit Frevel (Bosheit, Gewalttat).

Die Erde war in den Tagen Noah in Gottes Augen verdorben. Es wird hier der Eindruck erweckt, dass dieser „Rebell“ seine finsteren Pläne in aller Öffentlichkeit ausführte, nur um dem Allmächtigen zu trotzen.

Der Inhalt von **1.Mose Kapitel 11** bestätigt diese Auslegung. In ähnlicher Weise heißt es über den Antichristen:

Daniel Kapitel 11, Vers 36
Und der König wird tun, was ihm beliebt, und wird sich erheben und groß tun gegen jeglichen Gott, und er wird gegen den Gott der Götter unerhörte Worte ausstoßen, und es wird ihm gelingen, bis der Zorn vorüber ist; denn was beschlossen ist, wird ausgeführt werden.

5.
Nimrod war ein blutgieriger Mensch.

1.Chronik Kapitel 1, Vers 10
Auch zeugte Kusch den Nimrod; der war der erste Gewalthaber auf Erden.

Im Chaldäischen Urtext lautet dieser Vers:

„Kusch zeugte Nimrod, der durch Bosheit die Oberhand gewann, weil er unschuldiges Blut vergoss und gegen Jehova rebellierte.“

„Wenn wir das mit dem Ausdruck „ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN“, bekommen wir ein Bild davon, wie erbarmungslos er Jagd auf Gottes Volk machte und versuchte, es zu vernichten. Und das entspricht haargenau dem blutrünstigen, trügerischen Menschen, dem gewalttätigen Mann, wie der Antichrist in den Psalmen beschrieben wird.

Psalmen Kapitel 5, Vers 7
DU vertilgst die Lügner; den Blutgierigen und Falschen verabscheut der HERR.

Psalmen Kapitel 140, Vers 2
Errette mich, HERR, von dem bösen Menschen; vor dem Gewalttätigen bewahre mich!

6.
Nimrod war ein König.

1.Mose Kapitel 10, Vers 10
Und der Anfang seines Königreiches war Babel, sowie Erek, Akkad und Kalne im Land Sinear.

Somit war er der König von Babylon, was auch einer der vielen Titel des Antichristen ist.

Jesaja Kapitel 14, Verse 3-6
3Und es wird geschehen, an dem Tag, an dem der HERR dir Ruhe verschafft
von deiner Qual und Unruhe und von dem harten Dienst, der dir auferlegt
war, 4da wirst du dieses Spottlied auf den KÖNIG VON BABEL anstimmen
und sagen: »Wie hat der Treiber ein Ende genommen, wie hat die
Erpressung aufgehört! 5Der HERR hat den Stab der Gesetzlosen
zerbrochen, den Herrscherstab der Tyrannen, 6der die Völker im Grimm
schlug mit unaufhörlichen Schlägen, der im Zorn Nationen niedertrat mit
schonungsloser Verfolgung.

1.Mose Kapitel 10, Verse 11-12
11Von diesem Land zog er aus nach Assur und baute Ninive, Rechobot-Ir
und Kelach, 12dazu Resen, zwischen Ninive und Kelach; das ist die große
Stadt.

Diesen Aussagen können wir entnehmen, dass Nimrods Ambition darin bestand, ein Weltreich zu errichten. Er verspürte den grenzenlosen Drang nach Ruhm. Sein größter Wunsch war es, sich einen Namen zu machen. Diese Beschreibung passt auch ganz genau zu dem Menschen der Sünde.

Johannes Kapitel 14, Vers 30
„ICH werde nicht mehr viel mit euch reden; denn es kommt der Fürst dieser Welt, und in Mir hat er nichts (keine Handhabe, keinen Anklagepunkt, keine Möglichkeit des Zugriffs).“

Was im **1.Mose Kapitel 10** über Nimrod gesagt wird, liefert uns den Schlüssel zum Verständnis von **Kapitel 11**, in welchem vom Turmbau zu Babel die Rede ist. In **1.Mose 10:10** wurde uns gesagt, dass Babel der Anfang seines Königreiches war. In der damaligen Sprache bedeutete Babel „das Tor Gottes“; aber später bekam es wegen Gottes Gericht die Bedeutung von „Verwirrung“. Dass Babel zu der Zeit, als Nimrod es gründete, „Tor Gottes“ (der offizielle Sitz Gottes) genannt wurde, zeigt auf, dass Nimrod da nicht nur eine imperiale Regierung mit ihm als König ins Leben rief, sondern dass er auch ein neues Götzendienstsystem einführte. So wie es der Gesetzlose in Zukunft tun wird, so forderte und empfing Nimrod für sich selbst göttliche Verehrung und Anbetung. Aller Wahrscheinlichkeit nach war es genau der Zeitpunkt, an dem der Götzendienst überhaupt erst eingeführt wurde.

Obwohl Nimrod in **1.Mose Kapitel 11** nicht ausdrücklich erwähnt wird, kann man aus den Aussagen, die in **Kapitel 10** über ihn gemacht wurden, schließen, dass er das „Oberhaupt“ und der „König“ war, der die dort beschriebene Bewegung und Rebellion anführte.

1.Mose Kapitel 11, Vers 4
Und sie sprachen: „Wohlan, lasst uns eine Stadt bauen und einen Turm, dessen Spitze bis an den Himmel reicht, dass wir uns einen Namen machen, damit wir ja nicht über die ganze Erde zerstreut werden!“

Hier sehen wir die krasseste Trotzreaktion gegenüber Gott, eine vorsätzliche Verweigerung den Geboten gegenüber gehorsam zu sein, die der HERR Noah gegeben hatte in

1.Mose Kapitel 9, Vers 1
Und Gott segnete Noah und seine Söhne und sprach zu ihnen: „Seid fruchtbar und mehrt euch und erfüllt die Erde!“

Aber die Menschen unter der Regierung Nimrods wollten sich selbst einen Namen machen, anstatt den Namen Gottes zu verherrlichen. Wie wir gesehen haben, wollte Nimrod ein Weltreich errichten. Um dies zu erreichen, waren mindestens zwei Dinge notwendig: Ein Zentrum und ein Motiv zur Inspiration und Ermutigung seiner Anhänger. Das Hauptquartier befand sich in der Stadt Babylon und die Motivation bestand darin, sich einen Namen zu machen. Nimrods maßloser Wunsch nach Ruhm sollte gestillt werden. Der Turm sollte jedoch eher ein Sinnbild für Stärke und vielmehr eine Festung sein als ein Symbol für Ansehen.

In Nimrod und dessen Plänen sehen wir Satans anfänglichen Versuch, als universaler Herrscher über die Menschen emporzukommen.

- Sein unmäßiges Verlangen nach Ruhm
- Die starke Macht, die er ausübte
- Seine rücksichtslosen und brutalen Methoden

- Seine krasse Missachtung des Schöpfers
- Die Gründung seines Babylonischen Reiches
- Die göttlichen Ehrbezeugungen, die er für sich persönlich in Anspruch nahm
- Die Tatsache, dass der Heilige Geist die Aufzeichnung dieser Dinge zeitlich vor den Ruf Gottes an Abraham nach Kanaan gesetzt hat

zeigen auf, dass es sich hier um eine Vorschattierung von Gottes Volk in Israel kurz nach dem Sturz des Gesetzlosen handelt. Alles endet damit, dass Gott das Reich des Antichristen völlig zerstören wird.

Gottes Reaktion auf Nimrods Verhalten war folgende:

1.Mose Kapitel 11, Vers 7
„Wohlan, lasst uns hinabsteigen und dort ihre Sprache verwirren, damit keiner mehr die Sprache des anderen versteht!“

Das ist ein wunderbares Bild für das kommende Ereignis, bei dem Jesus Christus erneut vom Himmel herab auf die Erde kommt, um seinen respektlosen Rivalen zu vernichten. Hier haben wir ein ausgezeichnetes Bild von der Person, dem Wirken und der Zerstörung des Antichristen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!